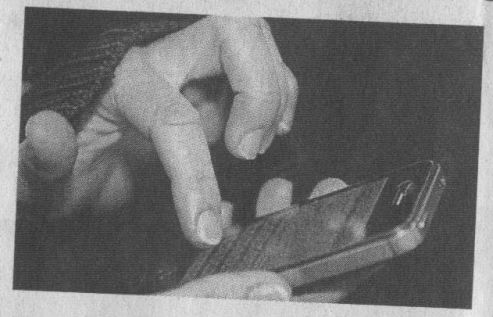
So nutzen Kinder Whatsapp, Instagram und Snapchat

Salzgitter-Bad Ein Sozialpädagoge klärt Eltern über Soziale Medien auf.

War gestern noch die Rede von Facebook, fragen sich viele Eltern heute, was überhaupt Snapchat ist. Moritz Becker, Sozialpädagoge und Eltern-Medien-Trainer, wird in seinem Vortrag der Frage nachgehen, wie Eltern ihren Kindern einen kompetenten Umgang mit Internet und Smartphone vermitteln können. Oft fehlten die Vorbilder in der Medienerziehung, so Becker vom Verein Smiley aus Hannover laut einer Pressemitteilung.

Er will klären, wie es tagtäglich in manchen Fällen zu mehr als 1500 Nachrichten bei Whatsapp und Snapchat kommt oder warum manche Nutzer ohne Rücksicht



Was machen Jugendliche am Handy? Das ist das Thema eines Vortrags.

Symbolfoto: dpa

auf die eigene Privatsphäre andere über soziale Netzwerke an ihrem Leben teilhaben lassen. Auch dem Phänomen Cybermobbing mit seinen Ursachen und Wirkungen wird er sich in seinem Vortrag widmen.

Susanne Wessel und Miriam Bötel, die das Projekt „Medientage“ für die Fünftklässler des Gymnasiums anbieten, freuen sich, dass sie mit Becker einen kompetenten Referenten für die Auftaktveranstaltung ihres Projekts hätten gewinnen können. „Er ist selbst Vater und wird uns verständlich, nachdenklich und unterhaltsam durch das sich ständig verändernde Medienangebot führen“, wird Susanne Wessel in der Mitteilung zitiert.

Der Vortrag sowie das gesamte Projekt, das die Medienkompetenz der Erwachsenen und Kinder unterstützen möchte, findet in Kooperation mit dem Präventionsrat Salzgitter statt. Dank seiner finanziellen Unterstützung im Rahmen seiner Präventionsarbeit im Bereich Medien könne der Vortrag kostenfrei angeboten werden. Bötel: „Wir hoffen, dass – nach unserem Erfolg eines erstmaligen öffentlichen Vortrags im letzten Jahr – im Rahmen unseres Medienprojekts auch in diesem Jahr wieder viele Interessierte zu uns kommen.“

Der Vortrag zu Sozialen Medien in der Caféteria des Gymnasiums Salzgitter-Bad, Am Eikel 22, findet am Dienstag, 30. Mai, um 19.30 Uhr statt.